



Pressemitteilung – Le Régulateur Louis Erard x Alain Silberstein Black  
**KOMMUNIKATION AB DEM 21.03.2024 15:00 MEZ / EMBARGO: 21.03.2024 14:59 MEZ**

## **DER REGULATEUR TOURBILLON LOUIS ERARD X ALAIN SILBERSTEIN BLACK**

**Der Regulateur Tourbillon Louis Erard x Alain Silberstein Black enthüllt eine neue Zusammenarbeit zwischen der Uhrenmarke und dem Designer, die seit 2019 zusammenarbeiten. Der Tourbillon, der Höhepunkt der Uhrmacherkunst, der Höhepunkt des Denkens von Alain Silberstein, wurde noch nie als Einzelstück angeboten - nur als Triptychon. Auch nicht auf schwarzem Hintergrund, dieser Farbe, die keine ist, aber auf der alle anderen offenbart werden. Ein synkretisches, mythisches Stück. Limitierte Auflage von 78 Stück.**

Schwarz ist keine Farbe. Es ist besser. Es ist eine Offenbarung. Der Hintergrund, auf dem Farben ihr ausdrucksstarkes Potenzial entfalten. Schwarz ist der schnellste Weg, um das Wesentliche zu erreichen, die Zeitanzeige, die Zeit. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, mit diesen Elementen zu spielen. Alain Silberstein hat seine eigenen. Während seiner über 35-jährigen Karriere hat er alle Möglichkeiten erkundet, sogar bis hin zum Aufbau eigener Farbpaletten. Aber seine Wurzeln liegen im Wesentlichen, im grundlegenden Spektrum, blau, rot, gelb, auf schwarzem Hintergrund. Das Markenbild von Alain Silberstein, seit seinen frühen, von Bauhaus inspirierten Kreationen in den 1990er Jahren.

Das Tourbillon, der Jäger der Schwerkraft, den Breguet dem Uhrmachererbe gegeben hat, ist nicht nur ein genialer Mechanismus. Der Tourbillon ist Leben. Es ist der Mechanismus, der die Zeit ausdrückt, die niemals stillsteht. Zeit, die den Konventionen entflieht. Zeit, die weder sozial noch technisch ist, die entflieht und fließt. Zeit, die nicht geteilt wird, sondern gelebt wird. Natürlich ist das alles etwas konzeptuell und philosophisch. Man muss einen Schritt zurücktreten und es aus etwas Distanz betrachten, um es schätzen zu können. Aber sobald man diesen Ansatz gewählt hat, gewinnt die Uhr eine ganz neue Dimension. Die Zeit gewinnt an Tiefe, ebenso wie die Uhr, die um sechs Uhr geöffnet ist, um dem Tourbillon Raum zum Atmen zu geben und damit die Mechanik unter dem Gehäuse bewundert werden kann. Alain Silberstein, wie er liebt und lebt. Sein Hobby war schon immer, Uhren zu machen, die diese Komplexität ausdrücken, die die Zeit in all ihren Dimensionen offenbaren.

Alain Silberstein hatte seit über einem Jahrzehnt nicht mehr die Möglichkeit, eine Uhr mit Tourbillon zu kreieren. Seine Freundschaft mit Manuel Emch, CEO und künstlerischer Leiter von Louis Erard, machte diese Rückkehr möglich. Mit der Komplizenschaft einer dritten Inspiration: dem renommierten Uhrmacher Olivier Mory, einer Figur zeitgenössischer mechanischer Kreativität. Vor einigen Jahren revolutionierte er die Kunst des Tourbillons, indem er eine anpassbare, erschwingliche, aber vollständig in der Schweiz hergestellte Bewegung schuf, die vollständig, in wenigen Kilometern Entfernung von seinem Atelier in La Chaux-de-Fonds, im Herzen der Schweizer Uhrenregion, hergestellt wurde.

Manuel Emch fungierte als Kurator und orchestrierte diese Talente. Mit dem gleichen Ziel: das zu tun, was Louis Erard schon immer am besten konnte, feine Schweizer Uhrmacherkunst zugänglich zu machen. Wie wir jetzt wissen, ist zugängliche feine Uhrmacherkunst nicht nur eine Frage des Preises, sondern eine Kunst für sich. Die Kunst, Technik, Ästhetik und Uhrmacherkultur zusammenzubringen und all diese Kräfte in ein exklusives Produkt zu konzentrieren. Wie der Louis Erard x Alain Silberstein Black Tourbillon Regulator zeigt, Alain Silbersteins Signatur, Swiss Made Tourbillon, in einer limitierten Serie von 78 Stück zu einem unschlagbaren Preis – auch wenn es keinen Wettbewerb mit der Konkurrenz gibt, außerdem: Wie soll man kämpfen, wenn man in seiner Kategorie allein ist?

Noch ein paar Worte. Der Hersteller des Tourbillons, Olivier Mory, ist eine diskrete, aber einzigartige Persönlichkeit in der Schweizer Uhrenlandschaft. Er wurde bei Sellita ausgebildet, bevor er zur Haute Horlogerie bei ValFleurier wechselte, wo er die Kluft zwischen den beiden Welten überbrückte und das Unmögliche zugänglich machte. Das von ihm für Louis Erard entwickelte Uhrwerk zeugt von seinem Talent. Das Tourbillon ist traditionell nicht mit dem Regulator gekoppelt - Louis Erards Signatur seit seiner Gründung im Jahr 1929 - obwohl beide Komplikationen den gleichen Ursprung haben: Chronometrie. Alles, was fehlte, war eine Vision, um die beiden Welten zusammenzubringen, die von Manuel Emch, und eine Inszenierung, die Alain Silberstein überlassen wurde. Sie haben ihre Komplizenschaft bereits durch zahlreiche Zusammenarbeiten gefestigt.

Noch einmal bewahrheitet sich das Motto von Louis Erard: Zusammen sind wir immer stärker. Weitere Zusammenarbeiten werden folgen.

# LOUIS ERARD



## **Le Régulateur Tourbillon Louis Erard x Alain Silberstein Black ref. 89356TT02.BTT82**

**Limitierte Auflage von 78 Exemplaren**

**Nettopreis: CHF 15'900.-**

Uhrwerk	Tourbillon Regulator mechanischer Handaufzug, Kaliber BCP T02, Ø31.80 mm, Höhe: 6,50 mm, 19 Steine, 21.600 Halbschwingungen/Stunde (4Hz), Uhrwerk mit kreisförmigem Rippen-Dekor, ca. 100 Stunden Gangreserve, Tourbillonkäfig führt alle 60 Sekunden eine vollständige Drehung aus.
Funktionen	Tourbillon Stunden, Minuten, Sekunden Stundenzeiger im Zähler bei 12 Uhr, Zentraler Minutenzeiger, Sekundenzeiger im Zähler bei 6 Uhr
Gehäuse	Titan Grad 2 sandgestrahlt & Titan Grad 5 poliert, Ø40 mm, Ansatzbreite: 22 mm, Horn zu Horn: 47 mm, Höhe: 11,80 mm, 2 Teile, beidseitig entspiegeltes, bombiertes Saphirglas, Uhrwerk durch den transparenten Gehäuseboden sichtbar, wasserdicht bis zu einem Druck von 10 Bar (100 m / 330 ft), Krone mit rot lackierter Signatur Alain Silberstein und Louis-Erard-Symbol, Gravur auf dem Gehäuseboden „Louis Erard x AS 1 of 78“
Zifferblatt	Mattschwarz mit silbernem Zähler bei 12 Uhr mit schwarzen und roten Aufschriften, Öffnung bei 6 Uhr, um das Tourbillon zu sehen, schwarzer Höhenring mit weißen Aufschriften und gelben und roten Indexen
Zeiger	Zeiger mit Signatur Alain Silberstein: rot lackierter Stundenzeiger, blau lackierter Minutenzeiger und gelb lackierter Sekundenzeiger
Armband	Schwarz Nylon und Titan Grad 2 sandgestrahlt, Scratch-Laschen-System zur schnellen Anpassung, Wechsel-Federachsen, um ein schnelles Austauschen des Armbandes zu ermöglichen Maße: Breite 22,70 mm, Länge 225 mm, angepasst für Handgelenke von 140 à 200 mm
Zusammenarbeit	Uhr entwickelt in Zusammenarbeit mit Alain Silberstein in einer limitierten Auflage von 78 Exemplaren



## ÜBER ALAIN SILBERSTEIN

*„Echtes Glück ist es, Leidenschaft für seinen Beruf zu empfinden“*

Alain Silberstein wurde 1950 geboren und seine Karriere ist durchaus ungewöhnlich: Dieser Pariser Innenarchitekt und Designer wurde Ende der 1980er-Jahre durch Gründung seines eigenen Uhrenunternehmens in Besançon (Frankreich) zu einem Uhrendesigner. Zu einer Zeit, zu der das Verschwinden mechanischer Uhren quasi unausweichlich erschien, wurde er Teil des sehr begrenzten Clubs Schweizer Fabrikanten, die hinter der Renaissance der mechanischen Uhr mit innovativen Funktionen standen.

Die Kreationen von Alain Silberstein sind eine Hommage an die Bauhaus-Bewegung, die 1919 von Deutschland ausging und von bedeutenden Künstlern wie Gropius, Itten, Moholi-Nagy, Kandinski, Klee, Albers, Bayer und Mies van der Rohe getragen wurde, deren Werke die grafische Gestaltung, die Architektur und das Design allgemein auch weiterhin beeinflussen.

Alain Silberstein entwickelte einen einzigartigen Stil, in dem geometrische Formenstrenge und mechanische Uhrwerke auf schalkhafte Weise mit einem breiten und intensiven Farbspektrum und innovativen Materialien interagieren. Das ist ein künstlerischer und spielerischer Ansatz in der Uhrmacherei, der manchmal überrascht und häufig verführt. Es ist das innovative Vorgehen eines Uhrenkünstlers, der einzigartige Uhren kreiert und dafür die Herausforderung annimmt, der vergehenden Zeit mit einem poetischen Konzept zu begegnen, die Emotion in einem persönlichen und gleichzeitig teilbaren Moment wiederzufinden.

Über 25 Jahre hinweg entwarf und produzierte Alain Silberstein jedes Jahr etwa 1000 Ausnahmeuhren, die alle in Limited Editions und nummeriert in seiner Werkstatt im Herzen des französisch-schweizer Uhrmacherlandes hergestellt wurden. Seit der Schließung seines Unternehmens im Jahr 2012 stellte er sein Können anderen Uhrenmarken wie MB&F, Romain Jerome und nun Louis Erard zur Verfügung.

Alain Silberstein lotet das Uhrenuniversum weiter aus, das irgendwo zwischen Kunst und Handwerk verortet ist, und wo strenge Formen, innovative Materialien und intensive Farben eine harmonische Liaison eingehen.

## ÜBER LOUIS ERARD

Louis Erard hat seinen Sitz in den Bergen des Jura, die als Wiege der Uhrmacherkunst gelten. Das Unternehmen ist Sinnbild der Werte der Schweizer Mechanik, die ihre Versprechen hält. Die unabhängige Marke verbindet Luxus, Zeitlosigkeit und Eleganz und ist bekannt für ihre mechanischen Uhren und insbesondere ihre legendären Regulatoren. Eine Kollektion, die die 1929 durch Monsieur Louis Erard gegründete Marke, berühmt macht.

Heute setzt das Unternehmen unter der Leitung von Manuel Emch das Werk seines Gründers fort und würdigt die Uhrmachertradition, indem es ihre Codes neu interpretiert, ihre Handwerkskunst wieder aufgreift und ihr Ausdrucksfeld durch Kooperationen und den Austausch von Know-how mit einer zeitgenössischen Vision erweitert. Louis Erard positioniert sich mehr denn je als Außenseiter gegenüber den Massenmarken. Inspiriert von der Feinuhrmacherei, greift die Marke auf deren Werte zurück, um ihre mechanischen Zeitmesser zu etwas Besonderem zu machen.

### **Ansprechpartner**

Coralie Bianco, Marketing Manager  
+41 32 957 65 34, [Coralie.Bianco@louiserard.com](mailto:Coralie.Bianco@louiserard.com)